



Lesedauer: 5 Minuten

29. Februar 2024 | Sonstiges

GLASFASERAUSBAU FÜR RUHSTORF AN DER ROTT: LEONET VERLÄNGERT INFORMATIONS- UND VERMARKTUNGSPHASE BIS 15. MÄRZ

Deggendorf / Ruhstorf an der Rott, 29. Februar 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will den Markt Ruhstorf im Landkreis Passau und fünf seiner Ortsteile mit Glasfaser erschließen. Da zum gestrigen Stichtag die für den eigenwirtschaftlich Ausbau erforderliche Quote noch nicht ganz erreicht wurde, verlängert der Deggendorfer Telekommunikationsanbieter die Informations- und Vermarktungsphase bis zum 15. März.

In Ruhstorf und den fünf Ortsteilen Eholting, Hader, Hütting, Schmidham und Sulzbach können rund 3.000 Haushalte und 220 Gewerbe zukunftssicheres, gigabitfähiges Internet erhalten. Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau stemmt LEONET die Ausbaukosten allein, ohne staatliche Subventionen und die Nutzung öffentlicher Steuergelder. Deshalb ist es bei einem Projekt dieser Größenordnung notwendig, dass sich 35 Prozent der Haushalte und Unternehmen während der Informations- und Vorvermarktungsphase für einen Glasfaseranschluss mit LEONET entscheiden. Aktuell liegt diese bei 30 Prozent, somit fehlen nur mehr 89 Verträge, damit der Glasfaserausbau realisiert werden kann.

Bürgermeister Andreas Jakob sagt: „Ich begrüße diese Verlängerung ausdrücklich, denn wir stehen kurz vor dem gesetzten Ziel. Nur auf eigenwirtschaftlichem Weg erhalten wir in absehbarer Zeit flächendeckend Glasfaser – unbürokratisch und ohne, dass wir den kommunalen Haushalt finanziell belasten müssen. Ich bin sehr stolz, dass so vielen Bürgerinnen und Bürgern die Tragweite dieses Projekts bewusst ist und wir unserem Ziel schon zum Greifen nahe sind. Ich appelliere deshalb an die bislang Unentschlossenen, die auch finanziell wirklich günstige Gelegenheit zu nutzen und sich für einen Vertrag mit der LEONET zu entscheiden. Es steht außer Frage, dass wir Glasfaser brauchen und wenn wir jetzt alle an einem Strang ziehen, dann klappt das auch.“ Um den Kernort und die umliegenden Gebiete mit Glasfaser zu versorgen ist eine

90 Kilometer lange Trasse nötig. 1.000 Mbit/s im Download sollen dann künftig als Standard möglich sein – auf Wunsch mehr. Die Bauzeit ist auf vier Jahre angesetzt, im Frühjahr 2025 soll ein Unternehmen aus der Region mit den Arbeiten beginnen.

Sascha Soelter, Vertriebsleiter der LEONET erklärt: „Wir haben in den vergangenen Wochen gemerkt, dass die meisten Menschen hier Glasfaser wollen, das Interesse bei unseren Infoabenden und den beiden Glasfasertagen war sehr rege. Wir freuen uns über das bislang entgegengebrachte Vertrauen und wollen hier in Ruhstorf in eine zukunftsfähige Infrastruktur investieren. Jetzt ist die Zeit wohl etwas zu knapp geworden, um alle Bürgerinnen und Bürger mit den wichtigen Argumenten für die Notwendigkeit von Glasfaser anzusprechen. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir die erforderliche Überzeugungsarbeit in den kommenden 14 Tagen schaffen werden“, und er ergänzt: „Vielleicht kann ich an dieser Stelle den noch zögernden Eigenheimbesitzern eine Sorge nehmen: Wir kennen die Bedenken von manchen Hauseigentümern, was die erforderlichen Baumaßnahmen am Haus betrifft und können versichern, dass alles vorab im Detail besprochen wird. Es gibt immer vor Beginn der Baumaßnahmen persönliche Termine mit unserem Baupartner, an dem geeignete Positionen zur Hauseinführung des Glasfaseranschlusses besprochen werden. Die Stelle wird selbstverständlich wieder fachmännisch wasserdicht versiegelt und in den allermeisten Fällen bleiben Garten und Einfahrt davon völlig unberührt.“

Der Hausanschluss ist für Eigentümerinnen und Eigentümer gratis, die mit LEONET einen Telefonie- / Internet- / IPTV-Vertrag unterzeichnen. Die ausschließliche Ausstattung der Immobilie mit einem zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss kostet 499 Euro; später fällt der Standardpreis von 1.499 Euro an. Inhouse-Verkabelung bietet LEONET ab drei Wohneinheiten an. Im Sinne des Open-Access steht das Netz der LEONET auch allen anderen Anbietern für ihre digitalen Angebote offen.

Weitere Informationen: leonet.de/ruhstorf-an-der-rott/

Weitere Beratung: service@leonet.de oder: 0800 8045 845 oder Beratungsstützpunkt Rathaus Ruhstorf a.d.Rott, Am Schulplatz 8, Donnerstags 13:30–17:30 Uhr und bei unseren Partnershops h+e IT Solutions & Communication, Ottenberg 1, 94167 Tettenweis, Tel.: 08534–9695978, E-Mail: info@hpluse.de Tobias Schneider Elektrotechnik, Pfarrkirchener Str. 29, 94099 Ruhstorf a.d.Rott, Tel.: 08531-31366; Hösamers IT, Steinberg 5, 94137 Bayerbach, Tel.: 0170-3157049, E-Mail: it@hoesamer.de; IT-Netzwerk Bulut e. K., Gewerbegebiet Mitterhof 26, 84307 Eggenfelden, Tel.: 08721-5064114 oder 0171-8646642, E-Mail: it.netzwerk@t-online.de; Hausner Elektronik, Thanham 31, 94149 Kößlarn, Tel.: 08536-912247 oder 0170-4449919, E-Mail: kundenauftrag@hausner-elektronik.de

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfl

Leitung PR

E-Mail: [**wolfgang.woelfle@leonet.de**](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)

Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries

Referentin Unternehmenskommunikation

E-Mail: [**elisabeth.gries@leonet.de**](mailto:elisabeth.gries@leonet.de)

Mobil: 0151-7223 3910
